



Checkliste für den Kauf und die Auslegung einer Photovoltaikanlage für Unternehmen

Der Kauf einer Photovoltaikanlage ist eine wichtige Entscheidung, die nicht nur finanzielle Auswirkungen hat, sondern auch langfristige Vorteile in Bezug auf Nachhaltigkeit und Energieunabhängigkeit bieten kann. Um sicherzustellen, dass Sie die richtige Wahl treffen, beachten Sie bitte die folgenden Punkte bei der Auswahl und Auslegung Ihrer PV-Anlage.

Sie erhalten von Präg ein Rundum-sorglos-Paket: Von der Machbarkeitsprüfung über die Detailplanung, Umsetzung/ Realisierung, Inbetriebnahme bis hin zur Betriebsführung der Anlage. Wir übernehmen für Sie die komplette Organisation, inklusive Anmeldung beim Netzbetreiber

Präg Energiedienstleistungen GmbH & Co.KG
Im Moos 2
87435 Kempten
Tel.: 0831-54022-0



1. Energiebedarf und Zielsetzung

- **Welche Strommengen benötigt Ihr Unternehmen?**
 - Ermitteln Sie den aktuellen und zukünftigen Strombedarf. Achten Sie auf eine detaillierte Auswertung des Verbrauchs für Produktionsprozesse, Heizung, Lüftung, Beleuchtung, Klimaanlage und andere große Verbraucher.
 - Überlegen Sie, ob Sie auch Elektromobilität in Ihr Energieversorgungskonzept integrieren möchten.
- **Zielsetzung für die Eigenstromnutzung:**
 - Wollen Sie den größtmöglichen Anteil des erzeugten Stroms selbst verbrauchen? Achten Sie darauf, dass die Anlage auf Ihre Bedürfnisse und nicht nur auf eine Standardgröße abgestimmt ist.

2. Anlagengröße und -auslegung

- **Passgenaue Dimensionierung der PV-Anlage:**
 - Lassen Sie sich die Größe und Leistung der Photovoltaikanlage individuell berechnen, basierend auf Ihrem (zukünftigen) Stromverbrauch und der verfügbaren Dachfläche.
 - Beachten Sie, dass eine zu große oder zu kleine Anlage Ihre Wirtschaftlichkeit beeinträchtigen kann.
- **Batteriespeicher:**
 - Überlegen Sie, ob Sie einen Batteriespeicher integrieren möchten, um überschüssigen Strom zu speichern und auch in Zeiten geringer Sonneneinstrahlung nutzen zu können. Dies kann besonders dann sinnvoll sein, wenn Sie auch nachts Energieverbraucher am Netz haben.

3. Dach- und Standortfaktoren

- **Dachbedingungen:**
 - Stellen Sie sicher, dass das Dach Ihres Betriebsgebäudes für die Installation geeignet ist. Dazu gehören die Statikunterlagen sowie Dachaufsichtspläne Ihres Gebäudes.



- Lassen Sie das Dach auf eventuelle Beschädigungen oder Schwächen prüfen, bevor die Installation beginnt. Notwendige Dachsanierungen machen zu diesem Zeitpunkt oftmals Sinn.

- **Verschattung und Ausrichtung:**

- Achten Sie darauf, dass keine Objekte wie Bäume, benachbarte Gebäude, Dachaufbauten oder andere Hindernisse das Dach während des gesamten Jahres verschatten.
- Die Ausrichtung der Solarmodule sollte idealerweise nach Süden erfolgen, um den maximalen Ertrag zu erzielen. Eine Ost-West-Ausrichtung kann gleichermaßen in Betracht gezogen werden.

4. Technische Komponenten und Qualität

- **Module und Wechselrichter:**

- Achten Sie auf qualitativ hochwertige Solarmodule und Wechselrichter.
- Hersteller garantieren mittlerweile lange Lebensdauern von PV-Anlagen
- Leistungsstarke PV-Module ermöglichen mittlerweile auch auf geringer Dachfläche eine hohe Eigenstromversorgung

5. Finanzierung und Fördermöglichkeiten

- **Kosten und Amortisation:**

- Lassen Sie sich eine detaillierte Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellen, die sowohl die Anschaffungs- als auch die Betriebskosten der PV-Anlage berücksichtigt. Dabei sollten auch die jährlichen Einsparungen und die Amortisationsdauer angegeben werden.

- **Fördermittel und steuerliche Vorteile:**

- Informieren Sie sich über staatliche Förderprogramme (Einspeisevergütung), steuerliche Anreize und Zuschüsse, die Sie für Ihre Photovoltaikanlage/Batteriespeicher in Anspruch nehmen können.



6. Wartung und Instandhaltung

- **Langfristige Wartung und Monitoring:**
 - Eine regelmäßige Wartung sorgt dafür, dass Ihre Photovoltaikanlage stets optimal arbeitet und mögliche Defekte frühzeitig erkannt werden.
 - Achten Sie darauf, dass der Anbieter Wartungs- und Überwachungsdienste (z. B. Monitoring der Erträge) im Paket anbietet.
- **Regionaler Anbieter:**
 - Es empfiehlt sich, einen regionalen Anbieter zu wählen, der schnell auf Wartungsanfragen reagieren kann. Ein Ansprechpartner vor Ort, der mit den Gegebenheiten Ihrer Region vertraut ist, bietet einen großen Vorteil für die langfristige Betreuung und Wartung Ihrer Anlage.

7. Zertifizierungen und rechtliche Aspekte

- **Genehmigungen und Vorschriften:**
 - Der Anbieter sollte sich um alle notwendigen Genehmigungen kümmern und sicherstellen, dass die Anlage alle rechtlichen Anforderungen (z.B. Netzanschluss, Solarpflicht) erfüllt.
- **Nachweis der Erfüllung der Pflichten:**
 - Besonders bei großen Anlagen oder gewerblichen Installationen müssen Sie sicherstellen, dass alle Anforderungen, wie z.B. die Photovoltaik-Pflicht in Baden-Württemberg, erfüllt werden.

Empfehlung: Regionaler Anbieter für maßgeschneiderte Lösungen

Um eine qualitativ hochwertige und langfristig effiziente Photovoltaikanlage für Ihr Unternehmen zu installieren, empfehlen wir, sich an einen regionalen Anbieter zu wenden. Ein regionaler Anbieter kann nicht nur auf Ihre speziellen Anforderungen und die lokalen Gegebenheiten besser eingehen, sondern auch einen persönlichen Ansprechpartner bieten, der Sie über die gesamte Lebensdauer der Anlage betreut – von der Planung bis hin zur Wartung und Instandhaltung.



Mit einem regionalen Anbieter haben Sie zudem den Vorteil, dass Wartungsarbeiten schneller und kostengünstiger durchgeführt werden können, da er in Ihrer Nähe ansässig ist. Außerdem kann er Ihnen helfen, von regionalen Fördermöglichkeiten und attraktiven Steuervergünstigungen zu profitieren.

Zusammengefasst:

- Achten Sie bei der Auswahl und Auslegung der Photovoltaikanlage auf Ihren individuellen Strombedarf, die richtige Dimensionierung und hochwertige Komponenten.
- Wählen Sie einen Anbieter, der auch die Wartung übernimmt und über lokale Ansprechpartner in Ihrer Nähe verfügt. So stellen Sie sicher, dass Ihre Photovoltaikanlage stets effizient arbeitet und Sie langfristig von den Vorteilen profitieren können.
- Wägen Sie ab, ob ein Batteriespeicher für Ihre Bedürfnisse energetische und wirtschaftlich sinnvoll ist oder nicht.